SCHIRMER/MOSEL VERLAG
CUVILLIÉSSTR. 14 A • D-81679 MÜNCHEN
TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95

PRESSENOTIZ

München, 11.11. 2025

Soeben erschienen:

Isolde Ohlbaum
Peter Handke – Ein Langzeitportrait in Photographien 1975 – 2024

Seit fünfzig Jahren begleitet die Photographin Isolde Ohlbaum den österreichischen Dichter Peter Handke (geb. 1942 in Griffen, Kärnten) und dokumentiert seinen Werdegang vom *enfant terrible* des deutschsprachigen Literaturbetriebs zum Popstar der deutschsprachigen Literatur und schließlich zum international gefeierten und politisch umstrittenen Nobelpreisträger. In der Geschichte der Photographie ist die Langzeitbeobachtung einer öffentlichen Person, wie Isolde Ohlbaum sie erarbeitet hat, eine Seltenheit.

Mit 150 Photographien von Isolde Ohlbaum ist ***Peter Handke – Ein Langzeitportrait*** mehr als ein Photoessay, es ist eigentlich ein photobiographischer Roman. Fast alle Bildkapitel sind im Reisemodus entstanden, im Kontext von Lesungen, Verlagsausflügen, Dichtertreffs, Geburtstagfeiern oder Literaturpreisen wie dem Petrarca-Preis. So kommen auch viele Dichterfreunde ins Bild, und natürlich der Stifter des Petrarca-Preises, Hubert Burda. Neben den Persönlichkeitsportraits entsteht so auch ein Portrait lebendigen literarischen Lebens von ungewöhnlicher Dichte.
Im letzten Kapitel portraitiert Ohlbaum den Dichter 2024 zuhause in Chaville bei Paris. Das Haus und der verwunschene Garten sind Ausgangspunkt legendärer, zu Literatur gewordener Spaziergänge und Hort kreativen Schaffens zwischen Vogelfedern, Schneckenhäusern, Bücherbergen und eigenhändig bestickten Fauteuils.
Der Band wird ergänzt durch Zitate aus Werken und Interviews von Peter Handke, ausgewählt von Isolde Ohlbaum, und einem Vorwort des Filmemachers Frank Wierke.

Peter Handke – Ein Langzeitportrait eröffnet klassische und unerwartete Perspektiven auf das „Phänomen Peter Handke“ zwischen einsiedlerischer Kreativität und öffentlicher Diskussion.

Isolde Ohlbaum
Peter Handke – Ein Langzeitportrait 1975-2024
mit 150 Photographien von Isolde Ohlbaum,
einem Vorwort von Frank Wierke
und Zitaten aus Werken und Interviews von Peter Handke
248 Seiten, 152 teils farbige Abbildungen
ISBN 978-3-8296-1034-6
€ 39,80 € (Ö) 41,- CHF 45,80

ISOLDE OHLBAUM besuchte Anfang der 1970er Jahre die Bayerische Staatslehranstalt für Photographie. Zunächst journalistisch tätig, machte sie die Portraitphotographie schon bald zum Schwerpunkt ihrer Tätigkeit und avancierte zur „Schriftstellergesichtsforscherin" (Michael Krüger), die fast alle Autoren und Autorinnen der Gegenwart, ob Nachwuchstalent oder Bestsellerautoren, mit der Kamera festgehalten hat und mit ihren Bildern international Erfolge feiert.
Ende 2025 übergibt sie ihr Archiv der Photosammlung der Bayerischen Staatsbibliothek München zur Aufbewahrung und weiteren Betreuung.

PETER HANDKE, geb. 1942 in Griffen, Kärnten, wurde 1966 mit dem Theaterstück *Publikumsbeschimpfung* bekannt. Seine vielfach preisgekrönten Prosaschriften und Bühnenwerke, u.a. *Die Angst des Tormanns beim Elfmeter*, *Wunschloses Unglück*, *Die linkshändige Frau*, *Die Unvernünftigen sterben aus* oder *Das Jahr in der Niemandsbucht* und seine Zusammenarbeit mit dem Filmemacher Wim Wenders (*Der Himmel über Berlin*) machten ihnen auch international bekannt. 2019 wurde er mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Er lebt in Chaville bei Paris.

FRANK WIERKE, geboren 1968 in Unna/Westfalen, studierte Film an der FH für Design, Dortmund. Sein Fokus als freiberuflicher Filmemacher für Kino und TV liegt auf dokumentarischen Filmen über Persönlichkeiten und Themen des literarischen Lebens, etwa Michael Hamburger, (ausgezeichnet mit dem arte Preis für den besten deutschen Dokumentarfilm 2007), Kjartan Hatløy (2017), Michael Krüger (2022) oder den Petrarca-Preis (2024).

press@schirmer-mosel.com
Tel. +49-89-21c 26 70-13